

Ufhuser Zeitung

1. Mai 2023

44 Jahrgang Nr. 444

04 / 2023

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Dies & Das

Seite 16

Tag des offenen Bienenhauses

Seite 24

Zentralschweizer Tag der Artenvielfalt

Seite 30

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Luzia Bernet | Kathrin Bernet | Esther Sigrist

Abonnement: 35 Franken jährlich

Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97

IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4

Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 1. Juni 2023

Redaktionsschluss: 18. Mai 2023

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2023

| | Ausgabedatum | Einsendeschluss |
|-----|----------------------------|----------------------------|
| 445 | Donnerstag, 1. Juni 2023 | Donnerstag, 18. Mai 2023 |
| 446 | Montag, 3. Juli 2023 | Sonntag, 18. Juni 2023 |
| 447 | Freitag, 1. September 2023 | Freitag, 18. August 2023 |
| 448 | Montag, 2. Oktober 2023 | Montag, 18. September 2023 |

Inserieren in der Ufhuser Zeitung

| | schwarz-weiss | farbig (zweitletzte Seite) |
|--------------|----------------------|-----------------------------------|
| 1 Seite (A5) | CHF 75.00 | CHF 90.00 |
| ½ Seite | CHF 45.00 | CHF 55.00 |
| ⅓ Seite | CHF 35.00 | CHF 45.00 |
| ¼ Seite | CHF 30.00 | CHF 40.00 |

Regelmässige Veranstaltungen

Frohes Alter

Jeden Donnerstag, 13.30 - 17.00 Uhr

Jassen

1. Dienstag im Monat

Wandern

Titelbild: Volleyball Damen Team von Ufhusen

Veranstaltungen

| Mai | | | |
|-----|-----|--|-------------------------------|
| Mo | 1. | Anmeldeschluss Schuljahr 2023/24 | Musikschule Region Willisau |
| Mo | 1. | Start Setzlingsschrank | Frauengemeinschaft |
| Mi | 3. | Atemschutz-Übung | Feuerwehr ZUF |
| Fr | 5. | Frauenwallfahrt | FG / Liturgiegruppe / Pfarrei |
| Sa | 6. | Erste Hilfe bei Kindern | Schule Kinderleicht |
| So | 7. | Jahresbot in Dagmersellen | Trachtengruppe |
| Di | 9. | Maiandacht | Pfarrei / Kirchenchor |
| Mi | 10. | Bike-Kurs für Kinder | Frauengemeinschaft |
| Mi | 10. | Anfängerkonzert, Luthern | Musikschule Region Willisau |
| Mi | 10. | Delegiertenversammlung, Altbüron | Kantonales Gewerbe Luzern |
| Do | 11. | Übung Zug 2 | Feuerwehr ZUF |
| Do | 11. | Papiersammlung | Schule / Männerriege |
| Fr | 12. | Kinoabend | Jugendraum |
| So | 14. | Bittgang und Feldgottesdienst mit Muttertagsständli, Mühlematt | Pfarrei / Musikgesellschaft |
| So | 14. | Jugitag, Grosswangen | Turnen Jugend |
| Mo | 15. | Übung Zug 1 | Feuerwehr ZUF |
| Mo | 15. | Schülerkonzert, Fischbach | Musikschule Region Willisau |
| Do | 18. | Christi Himmelfahrt | Pfarrei |
| Fr | 19. | 111. Generalversammlung | Elektra Ufhusen |
| So | 21. | VEG-Feier für 1. - 3. Klasse | FG / Pfarrei |
| Mo | 22. | Maschinisten-Übung | Feuerwehr ZUF |
| Di | 23. | Sporttag | Schule |

| | | | |
|-------|---------|---|-----------------------|
| Mi | 24. | Absturz-Sicherung | Feuerwehr ZUF |
| Do | 25. | Maiandacht Bösegg Luthern und Ufhusen | Pfarrei |
| Fr | 26. | Feldübung mit dem SV Huttwil | Samariterverein |
| Fr | 26. | Obligatorisch-Schiessen / FS üben, 18.30 - 19.30 Uhr, Schützenhaus | Wehrverein |
| Sa/So | 27./28. | Übernachtungsanlass | JuBla |
| So | 28. | Pfingsten | Pfarrei / Kirchenchor |
| Mo | 29. | Pfingstbummel | Trachtengruppe |
| Mi | 31. | Führungsunterstützung | Feuerwehr ZUF |

Liebe Leserinnen, liebe Leser



In der Mai-Ausgabe der Ufhusenerzeitung lade ich üblicherweise zur Gemeindeversammlung ein. Dieses Jahr findet sie aber zeitlich etwas später statt und zwar am Dienstag, 27. Juni. Aber ich möchte an dieser Stelle bereits platzieren, dass ich mich über Ihre Teilnahme freuen würde. Zur gegebenen Zeit werden Sie dazu die Botschaft mit den wichtigen Details erhalten.

Aktuell laufen viele Projekte in unserer Gemeinde; so begann beispielsweise der Bau der ChrüzSchür Mitte April. Sie dürfen gespannt sein, was daraus entstehen wird. Dem Gemeinderat ist es wichtig, der Bevölkerung einen Begegnungsort zur Verfügung zu stellen, an

dem man sich austauschen und gesellige Stunden verbringen kann. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, welche mithelfen dieses Projekt zu verwirklichen, herzlich bedanken. Es sind unzählige freiwillige, unentgeltliche Stunden, die hineingesteckt werden. Um der Bevölkerung einen ersten Eindruck zu geben, findet am Freitag, 26. Mai ab 17.00 Uhr eine Rohbaubesichtigung statt. Das OK würde sich über viele Besucher freuen.

In der Bildungskommission hat die Präsidentin Irene Müller ihren Rücktritt auf Ende des Schuljahres 2022/23 bekannt gegeben. An der nächsten Gemeindeversammlung können wir hoffentlich eine neue Person für dieses Amt gewinnen. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass die Ämter auch in Zukunft besetzt werden. Denn wir müssen uns bewusst sein, dass dies dazugehört, wenn wir eigenständig bleiben wollen. Somit möchte ich alle Ufhusenerinnen und Ufhusener aufmun-

tern, politische Ämter zu übernehmen. Der Einsatz von diesen Leuten ist enorm wichtig – sie setzen sich für unsere wunderbare Gemeinde ein und tragen eine grosse Verantwortung.

Das Sommerfeeling-Team hat für die erste Sommerferienwoche ein grossartiges Programm zusammengestellt. Die Kinder haben die Möglichkeit, eines oder mehrere Angebote zu nutzen und dürfen sich auf schöne, interessante Stunden freuen. Dem Sommerfeeling-Team gehört ein grosses Dankeschön. Denn auch sie arbeiten ehrenamtlich für unsere Kinder.

Wie Sie lesen konnten, sind überall liebe Menschen im Einsatz und stellen einen Teil ihrer Freizeit zu Verfügung. Ich könnte noch so viele Bereiche aufzählen, in denen ohne die Freiwilligenarbeit nichts laufen würde. Da bin ich stolz auf uns Ufhuserinnen und Ufhuser: Vielen Dank, machen wir weiter so.

Nun wünsche ich euch allen eine schöne Zeit.

Sonnige Grüsse
Claudia Bernet

Einwohnerkontrolle

Zuzug

Leuenberger Jeannine, Schulhausstrasse 2

Geburt

Plüss Talita, Tochter des Plüss David und der Plüss Salome, geb. am 30.03.2023

Bauwesen

Baubewilligung konnte erteilt werden an:

Bernet Claudia und Hansueli, Erstellung Weiher, auf Gstk-Nr. 244, Schwertschwenden 3

Bekanntgabe Demission

Der Gemeinderat Ufhusen musste leider eine Demission aus der Bildungskommission entgegennehmen. Hiermit wird diese wie folgt bekannt gegeben:

Irene Müller hat ihre Demission per Ende Schuljahr 2022/23 als Präsidentin der Bildungskommission eingereicht.

Der Gemeinderat nahm die Demission bedauernd zu Kenntnis. Wir möchten

uns auf diesem Weg bei Irene Müller von ganzem Herzen für die geleistete Arbeit zu Gunsten der Gemeinde und insbesondere auch für die Schule bedanken und wünschen ihr alles Gute für ihre berufliche und private Zukunft.

Die Ersatzwahl findet an der nächsten Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2023 statt.

Wahlergebnisse 02.04.2023

Die Resultate der Neuwahlen des Kantonsrates und des Regierungsrates vom 2. April 2023 für die Amtsdauer 2023-2027 können Sie unter www.wahlen.lu.ch oder mit dem folgenden QR-Code einsehen:



2. Wahlgang Regierungsrat

Am Sonntag, 2. April 2023, fand der erste Wahlgang der Regierungsratswahlen für die Amtsperiode 2023-2027 statt.

Weil dabei nur drei Kandidierende das

absolute Mehr erreichten und anschliessend keine stille Nachwahl zustande kam, findet am 14. Mai 2023 ein zweiter Wahlgang statt.

Urnenbüro

Das Urnenbürolokal befindet sich bei der Gemeindeverwaltung und ist jeweils von 10.00 – 10.30 Uhr geöffnet.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizer*innen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernden Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens bis am Dienstag, 9. Mai 2023 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Wir freuen uns auf eine rege Wahlbeteiligung in Ufhusen.

Sozialtag der Sekundarschule Zell

Am Dienstag, 4. April 2023 fand nach 6 Jahren der Sozialtag der Sekundarschule Zell wieder statt. Von ca. 10.00 – 14.00 Uhr war die 3. Oberstufe der Sekundarschule Zell in Ufhusen unterwegs. Gemeinsam mit Schulhauswart Markus Schärli, Gemeindearbeiter Simon Nussbaum sowie drei Lehrpersonen der Schule Zell, sammelten und sortierten die Schüler*innen in der Gemeinde Ufhusen Abfall.

In der Mittagspause picknickten die Schüler*innen im Foyer der Fridli-

Buecher-Halle. Zufrieden mit den geleisteten Arbeiten machten sich die Schüler*innen um 14.00 Uhr auf den Rückweg nach Zell.

Wir danken allen beteiligten und mithelfenden Personen für die Arbeit und Unterstützung am diesjährigen Sozialtag.

1. Etappe Glasfaser

Die Verbindungsleitungen zu Luthern sind im Bau. Wie in der letzten Ausgabe der Ufhuser Zeitung informiert wurde, sind entlang dieser Strecke bereits die ersten acht Anschlüsse in Betrieb. Weitere sieben Anschlüsse sind im Bau. Bei einigen Weiteren konnte der Tiefbau, also der Rohrbau und die Micropipes bereits fertig gebaut werden. Der nächste Schritt wird dort das Einblasen und Anschliessen der Glasfasern sein.

Die Planungsarbeiten für das gesamte Netz sind im vollen Gang. Zu der 1. Etappe gehören die Gebiete Rufswil und Mühlmatt. Mit dem Versand der Anschlussverträge wurden die Grundeigentümer dieser genannten 1. Etappe zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, um Fragen zu klären und Anregungen einzuholen. Die ersten Anschlüsse

aus diesem Gebiet werden voraussichtlich im Herbst 2023 in Betrieb gehen.

Sobald der Tiefbau im ersten Netzbaugebiet abgeschlossen ist, wird im zweiten Netzbaugebiet begonnen.

Die Kontaktpersonen sowie alle Informationen zum Projekt «Glasfaser für Alle» sind auf der Homepage aufgeschaltet unter dem Link <https://ufhusen.ch/politik/projekte/projekt-glasfaser/>. Mit folgendem QR-Code gelangen Sie direkt zum Projekt:



«Wie geht's dir?»-Sitzbank lädt zu Begegnung und Bewegung ein

Seit Anfang April 2023 steht in Ufhusen auf dem Aussenplatz vor dem Foyer der Fridli-Buecher-Halle eine neue, gelbe Sitzbank mit der Aufschrift «Wie geht's dir?» und einem QR-Code, der auf die Webseite www.gesundesluzern.ch verweist. Die Sitzbank ist eine Aktion des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit der Deutschschweizer Kampagne «Wie geht's dir?». Das gelbe Bänkli fördert soziale Kontakte, verbindet Generationen und lädt ein zu mehr Bewegung im nächsten Umfeld.

Die Frage auf der Rückenlehne «Wie

geht's dir?» liefert ein idealer Einstieg in das Gespräch. Mit der Aktion möchte der Kanton Luzern den Menschen Gelegenheit bieten, soziale Kontakte zu pflegen. Dies ist einer der zentralen Faktoren zur Stärkung der psychischen Gesundheit. Hintergrund der Aktion ist die Kampagne «Wie geht's dir?» der Deutschschweizer Kantone und der Stiftung Pro Mente Sana im Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz. Diese sensibilisiert, über das Thema psychische Gesundheit zu sprechen und liefert Informationen zum Thema. Die Sitzbank ist zudem mit einem QR-Code versehen, der auf www.gesundesluzern.ch führt. Mit der Aktion «Gesundes Luzern» unterstützt

der Kanton Luzern die Gemeinden, das Umfeld bewegungs- und begegnungsfreundlicher zu gestalten. Eine Sitzbank lädt insbesondere Menschen mit eingeschränkter Mobilität ein, sich zu Fuss fortzubewegen. Sie trauen es sich eher zu, eine Gehstrecke in Angriff zu nehmen, wenn nach ein paar Schritten eine Gelegenheit zum Ausruhen, Verweilen und Kontakt knüpfen besteht.

Gemäss Studien ist jede zweite Person im Laufe ihres Lebens von einer behandlungsbedürftigen psychischen Belastung betroffen. Die Kampagne «Wie geht's dir?» bietet einen Selbst-Check an, regt an über Emotionen zu sprechen und bietet einen einfachen Zugang zum nicht ganz einfachen Thema.

Die Sitzbank ist eine Aktion des Kantons

Luzern. Sie ist im Jugenddorf Knutwil produziert worden, besteht aus zertifiziertem Schweizer Holz und einem Untergestell aus Stahl. Die Bank ist für die Gemeinde kostenlos. Die Finanzierung erfolgt über zweckbestimmte Projektmittel der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz.

Mit dem untenstehende QR-Code gelangen Sie zur Webseite www.gesundesluzern.ch:



Schliessung Polizeiposten Zell

Der Polizeiposten Zell schliesst per 30. Juni 2023. Zum Postenkreis des Polizeiposten Zell gehören heute die Gemeinden Altbüron, Fischbach, Grossdietwil, Luthern, Ufhusen und Zell. Die polizeiliche Versorgung bleibt in diesem Gebiet auch nach der Schliessung des Polizeipostens Zell jederzeit sichergestellt.

Auf dem Posten Zell sind heute drei Polizisten stationiert. Sie gehörten zur Polizeiregion Willisau und sind im Aussen dienst in einem überregionalen Patrouillenkonzept eingebunden. Die drei Mitarbeitenden werden ihren Büroarbeitsplatz per 1. Juli 2023 innerhalb der Polizeiregion verlegen, Stand heute, voraussichtlich alle auf den Hauptposten Willisau.

Sie bleiben somit örtlich vollumfänglich erhalten. Gleichzeitig soll die Funktion Fachspezialist Community Policing, zuständig für diesen Postenkreis ausgeschrieben werden. Dabei handelt es sich um eine Funktion gemäss neuen CP-Konzept. Dieses sieht vor, dass künftig in allen Regionen Fachspezialisten eingesetzt werden, welche sich neu hauptamtlich mit Community Policing beschäftigen. Die Gemeinden erhalten somit definierte polizeiliche Ansprechpartner, welche regional bekannt sind, eine hohe sichtbare Präsenz gewährleisten, Kontakte pflegen, die Gemeinde beraten und unterstützen oder sich gezielt den örtlichen polizeilichen Problemstellungen annehmen. Generell sind sie das Bindeglied zwischen den Gemeinden und der Polizei.

Prix Soleil 2023

Der im Jahre 2018 lancierte Prix Soleil soll im 2023 wieder vergeben werden. Im vergangenen Jahr durfte der Prix Soleil verliehen werden an Romana Röthlisberger, für ihr Engagement im Vorstand der Frauengemeinschaft sowie für die Spielgruppe. Der Gemeinderat freut sich auf Ihre diesjährigen Vorschläge. Teilen Sie uns mit, wer aus Ihrer Sicht den Prix Soleil 2023 verdient hat: Wer hat eine

besondere Leistung erbracht oder für die Gemeinde einen Mehrwert geschaffen?

Der Gemeinderat freut sich über die Vorschläge aus der Bevölkerung. Diese können auf gewohntem Wege eingereicht werden (gemeinde@ufhusen.ch oder 041 988 12 57). Der Preis wird am Gemeindeapéro vom 27. Oktober 2023 verliehen.

Lehrstelle 2024

Die Gemeinden Ufhusen und Grossdietwil starten ab Sommer 2024 ein spannendes Projekt: Sie werden gemeinsam Lernende zur Ausbildung "Kauffrau / Kaufmann EFZ / EBA öffentliche Verwaltung" ausbilden. Damit will man einerseits dem Fachkräftemangel, welche auch die Branche öffentliche Verwaltung betrifft, etwas entgegenhalten. Andererseits wollen wir jungen Menschen die

Möglichkeit bieten, unseren spannenden Beruf mit den unterschiedlichsten Anspruchsgruppen näher zu bringen. Die Lernenden dürfen somit die Ausbildung in zwei verschiedenen Lehrbetrieben geniessen. Dies ist nicht nur für die Lernenden, sondern auch für die Lehrbetriebe äusserst interessant.

Wir freuen uns auf dieses spannende Projekt!

Gemeinde Ufhusen & Grossdietwil



LEHRSTELLE SOMMER 2024

KAUFFRAU / KAUFMANN ÖFFENTLICHE VERWALTUNG EBA / EFZ

Wir suchen **DICH!** Die Gemeinden Ufhusen und Grossdietwil bieten gemeinsam eine Lehrstelle an und suchen ein kundenfreundliches, aufgestelltes und zuverlässiges Talent! Lerne unseren spannenden Beruf kennen und melde dich für eine Schnupperlehre:

Gemeinde Ufhusen, Patricia Hofstetter, patricia.hofstetter@ufhusen.ch / 041 988 12 57.



Meldung Sachbeschädigung

Ende März 2023 haben in Ufhusen unbekannte Personen auf der Kantonsstrasse von Hofstatt Richtung Hüswil (Standort Luthernstrasse) mehrere Schachtdeckel in die Schächte fallen lassen. Dieser unter Umständen lebensgefährliche Vandalismus wird durch die Gemeinde selbstverständlich nicht tole-

riert. Daher wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

Wir bitten die Bevölkerung, Beobachtungen oder Ereignisse direkt bei der Polizei zu melden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gemeinderat Ufhusen

Landwirtschaftsapéro

Am Abend des 23. März wurden die Ufhuser Landwirtinnen und Landwirte vom Gemeinderat zu einem Apéro in den Singsaal eingeladen. Die Veranstaltung wurde zahlreich besucht, was den Gemeinderat sehr freut. Zu Beginn des Abends hielt Christian Schürch, Vize-Präsident der IP-Suisse einen interessanten Vortrag über das bekannte «Käfer-Label». Er referierte unter anderem über die Ziele der IP-Suisse; diese möchten sich in den kommenden Jahren zum umfassend nachhaltigsten Label im

Schweizer Lebensmittelmarkt weiterentwickeln. Die Lebensmittel sollen zudem nachhaltig und qualitativ hochwertig hergestellt werden, und dies zu fairen Preisen im Handel.

Nach der lehrreichen Präsentation von Christian Schürch durften noch Fragen an den Gemeinderat gestellt werden. Im Anschluss konnte ein feines Apéro genossen werden, wo man sich austauschen und unterhalten konnte. Das Landwirtschaftsapéro war ein gelungener und sinnvoller Anlass.



Schüleraustausch mit der Orientierungsschule la Tour-de-Trême

Das Projekt existiert bereits seit einigen Jahren, und in diesem Jahr war erstmals auch die Sekundarschule Zell daran beteiligt: Die Orientierungsschule La Tour-de-Trême im Kanton Freiburg organisiert jedes Jahr Austauschwochen mit Schulen aus der Deutschschweiz – zwei Wochen, während denen sich jeweils zwei Schülerinnen oder Schüler aus der Deutsch- und der Westschweiz zusammenschliessen und gemeinsam eine Woche in der jeweils anderen Sprachregion verbringen.

Trotz der Tatsache, dass das Fach Französisch allgemein nicht unbedingt zu den Favoriten gehört, haben sich erfreulicherweise doch sechs Schülerinnen der Abschlussklassen für das Projekt gemeldet und für eine Woche den Sprung über den Röstigraben gewagt. Fünf Tage lebten sie in einer Familie in der Westschweiz und begleiteten jeweils eine gleichaltrige Schülerin. Sie erhielten einen Einblick in den Schulalltag, tauchten ein in die welsche Lebensweise und konnten dabei endlich ihre Französisch-

kenntnisse in freier Wildbahn anwenden.

Im Gegenzug kamen ihre Partnerinnen in der darauffolgenden Woche ins Luzerner Hinterland und schlossen Bekanntschaft mit der Deutschschweizer Kultur – wobei unter anderem auch ein Ausflug nach Luzern auf dem Programm stand.

Eine bleibende Erinnerung für alle Beteiligten:

Nadia Huber (AB3a): Der Sprachaustausch mit der Schule von La Tour-de-Trême war für mich ein unvergessliches Erlebnis. Ich verstand mich sehr gut mit meiner Austauschpartnerin. Ich würde es wieder machen und kann es nur weiterempfehlen.

Corinne Bucher (AB3b): Ich erlebte eine spannende, lehrreiche und sehr lustige Austauschwoche. Trotz meiner geringen Französischkenntnissen konnte ich mich gut verständigen und lernte sogar noch Französisch dazu. Es war sehr spannend, in ein anderes Schulsystem und in ein anderes Leben reinschauen zu können. Ich werde diese zwei Wochen in guter Erinnerung behalten.

Lorina Christen (AB3a): Ich habe viele positive Erfahrungen in diesen zwei Wochen gesammelt. Es war sehr interessant zu sehen, wie anders der Tagesablauf in der Schule war. Mir gefiel es, den Mittag mit Freunden zu verbringen und gemeinsam zu essen. In Enney durfte ich eine sehr liebe und hilfsbereite Gastfamilie kennenlernen. Ich würde diesen Austausch jedem weiterempfehlen!



Sarina Johann (AB3a): Es war interessant zu sehen, wie in einer anderen Schule und in einer anderen Sprache unterrichtet wird. Die Schule war sehr gross und es gab sogar eine Kantine. Neben der Schule unternahmen wir noch einige interessante Sachen, beispielsweise den Besuch der Schokoladenfabrik in Broc. Mir hat der Austausch sehr gefallen und ich würde es jederzeit wieder machen.

Lya Kurmann (AB3a): Mir hat die Woche in Freiburg sehr gefallen, ich konnte viele Erfahrungen sammeln. Ich fand es sehr spannend, eine andere Schule und neue Leute kennenzulernen, aber auch einen ganz anderen Tagesablauf zu ha-

ben. Die Schule in La Tour-de-Trême ist viel grösser als hier in Zell, die Schülerinnen und Schüler kommen aus mehr Gemeinden zusammen und sie haben viel mehr Lektionen als wir!

Vanessa Tanner (AB3a): Dieser Austausch war ein gutes und schönes Erlebnis. Ich finde es cool, dass wir dadurch mal eine andere Schule besuchen und einen anderen Teil der Schweiz kennenlernen konnten. Ich hatte eine schöne Woche in Fribourg, durfte viel erleben und hatte eine wundervolle Gastfamilie. Ich würde es auf alle Fälle weiterempfehlen – auch den Jungs!

Text und Bilder:

Michael Bieri und Peter Flückiger

Sozialtag der Sekundarschule Zell: Wir sammeln Abfall!

„Schaut mal, was wir da gefunden haben!“, ruft Gabriel ganz aufgeregt und hält dabei triumphierend eine silbern leuchtende Radkappe in die Höhe. „Und ich habe diesen Teil eines Metalltisches aus dem Waldrand hervorgezogen!“, doppelt Simon nach. Gleichzeitig schleppen Julia und Nuria ganze Eternitdachstücke vom Luthernbord an den Strassenrand. Samuel, Kevin und Joël teilen mit, dass sie neben einem Mülltonnen-Plastikdeckel auch eine Pedale und eine Mädchenunterhose aufgesammelt hätten. Silvio kommt mit einem alten Pylonen daher und Mia schwenkt einen Plastiksack in die Höhe: „Hei, nach einer guten halben Stunde ist dieser Sack schon voll von Zigarettenstummeln! Einfach unglaublich!“

„Ja, verrückt“, meint Mattia, „und wir haben sogar ein gebrauchtes Kondom gefunden...!“



Der Sozialtag der Schule Zell wird alle drei Jahre durchgeführt, mit dem Hintergrundgedanken, dass sich jede Schülerin und jeder Schüler im Verlaufe ihrer Karriere an der Sekundarschule Zell ein Mal in einer der fünf Gemeinden, aus denen

unsere Jugendlichen kommen, in irgend-einer Form gemeinnützig betätigt. In der Regel kommen die Ideen dazu aus den Kreisen der Schülerinnen und Schüler selber. Als sich die Vertreter des Schülerrats der Sekundarschule Zell zu Beginn des Schuljahres gemeinsam mit ihren Klassen erste Gedanken zum dies-jährigen Sozialtags machten, zog sich eine Idee wie ein roter Faden durch die Listen mit eingegangenen Vorschlägen: Kampf gegen Littering - Abfallsammeln! Ein Thema, das auch dem Lehrerteam am Herzen lag.

Unterstützt wurden wir an diesem Dienstag vor Ostern von Roman Peter und seiner Non-Profit-Organisation „Trash Hero“, die er ins Leben gerufen hatte, nachdem er während einer Weltreise am Strand einer menschenleeren Insel in Thailand auf einen Teppich von angespültem Plastikmüll aus der ganzen Welt gestossen war und beschlossen hatte, dass sich etwas ändern müsste, da es dieses Paradies ansonsten in absehbarer Zeit nicht mehr geben würde.

Er konfrontierte die Jugendlichen zur Einstimmung in den Tag gleich einmal mit ein paar unbequemen Tatsachen:

Jährlich landen acht Millionen Tonnen Plastikmüll in unseren Weltmeeren und Prognosen gehen davon aus, dass sich bis zum Jahr 2050 mehr Plastik als Fische im Meer befinden könnten.

Alleine in der Schweiz fallen jährlich eine Million Tonnen Kunststoff an. Das sich ansammelnde Verpackungsmaterial zu den Verkaufsstellen – etwa in die Migros



– zurückzubringen, ist natürlich ein erster wichtiger Schritt, doch löst er das Problem nur bedingt. Nach wie vor wird viel zu wenig Kunststoff wirklich recycelt – rund 90% davon werden einfach verbrannt und die giftigen Rückstände der Verbrennung exportieren wir für gutes Geld nach Deutschland. Aus den Augen aus dem Sinn...

Das Ende vom Lied: In 90% aller im Rahmen einer Untersuchung genommenen Bodenproben sowie in 80% aller Blutproben befindet sich Mikroplastik – keine schöne Vorstellung!

Mit diesem Wissen im Hinterkopf schwärmten die Jugendlichen anschliessend in die einzelnen Gemeinden aus, bewaffnet mit Müllsäcken, Handschuhen und Greifzangen.

Mit dem Sammeln des Abfalls hatte es sich noch nicht erledigt – am Nachmittag ging es darum, die gesammelte Menge zu sortieren, zu gruppieren und zu analysieren. Wie viele Pet-Flaschen kamen in den knapp zwei Stunden zusammen? Wie viele Glasflaschen? Wie viele Aludosen? Wie viele Zigarettenkippen? Und was fand sich sonst noch alles an den



Die Aktion stiess auch auf Anklang bei der Bevölkerung. Immer wieder wurden die Jugendlichen bei ihrer Arbeit von Passanten gelobt und es gab sogar den einen oder anderen Zustupf für die Klassenkasse.

Mag sein, dass ein solcher CleanUp-Day im Endeffekt nicht viel mehr als der berühmte Tropfen auf den heissen Stein ist, und doch: Wenn der Eindruck, den die schiere Menge an Abfall bei den Schülerinnen und Schülern (und auch den Lehrpersonen) hinterlassen hat, dazu führt, dass man in Zukunft vielleicht zwei Mal nachdenkt ehe man etwas einfach in der Natur entsorgt, und stattdessen die paar Extra-Schritte bis zum nächsten Abfalleimer macht, hat sich die Aktion schon gelohnt. Denn jede Pet-Flasche, die fachgerecht entsorgt wird, jeder Zigarettenfilter, der nicht einfach auf dem Boden landet und jede Alu-Dose, die rezykliert wird, ist zumindest ein kleiner Beitrag, den wir alle tagtäglich und ohne grossen Aufwand leisten können.

Text und Bilder:

Peter Flückiger und Michael Bieri

Strassenrändern, in den Hecken und auf den Wiesen und Weiden?

Und es fand sich so einiges Ungewöhnliches: von toten Tieren über komplette Autoreifen, Metallteilen irgendwelcher Maschinen bis hin zu Parkplatzschildern und abgetrennten Schweineohren (inklusive Marke).

Den mit Abstand grössten Teil der gefundenen Objekte machten aber die Zigarettenstummel aus: mehr als fünfeinhalb Kilo, umgerechnet mehrere tausend Stück! Was umso erschreckender ist, wenn man bedenkt, dass jeder einzelne achtlos weggeworfene Zigarettenfilter Giftstoffe enthält, die – je nach Studie – zwischen 100 und 1'000 Liter Trinkwasser verschmutzen!



**Bestehendes verstehen,
Neues erschaffen.**

Soll Ihr Gebäude saniert,
umgebaut oder sogar abge-
rissen und ersetzt werden?
Wir finden mit Ihnen die
beste Lösung für Ihr Haus.

DUBACH
PLANT AG

dubach plant ag
Bernstrasse 11
6152 Hüswil

T 041 989 80 90
info@dubachplant.ch
www.dubachplant.ch

schön clever umbauen

Saisonabschlussbericht 22/23 – Volleyball Ufhusen

Das Volleyball Damen Team von den Turnerinnen Ufhusen blickt auf eine aufregende und ereignisreiche Saison zurück. Die Saison begann im Sommer mit dem Trainingsstart am 22. August. Mit 13 motivierten Teilnehmer/innen begann das Team, sich auf die bevorstehenden Spiele vorzubereiten. Doch bevor die neue Saison richtig startete, wurde David als Trainer verabschiedet. Wir überraschten ihn mit einem Apero und bedankten uns für seine grossartige Arbeit und Unterstützung.

Nach der Verabschiedung des Trainers und weiteren Veränderungen, unter anderem mit neuer Trainerin Tanja Ruch, welche von Renate Vetter unterstützt wird, stand das Team vor einer neuen Herausforderung: Die neue Saison 22/23 welche neu von der U19 im Damenteam begleitet wird. An der Spielplansitzung im Juni nahmen Tanja Ruch und Luana Hunkeler teil, um sich über die bevorstehenden Spiele zu informieren und den Spielplan zu erstellen.

Am 27. September begann die Saison mit einem spannenden Spiel in Hitzkirch. Das Spiel war schweisstreibend, aber wir konnten den Sieg nach Hause bringen. Doch das Glück hielt nicht lange an. Der Heimmatch gegen Hildisrieden wurde verloren, gefolgt von einer Niederlage gegen Oberkirch und einer weiteren Niederlage in Reiden. Trotz der Niederlagen gaben wir nicht auf. Am 12. Dezember konnten wir gegen Neuenkirch gewinnen und uns den benötigten Sieg sichern.

Die Rückrunde startete am 11. Januar mit einem weiteren Sieg gegen Neuenkirch. Die Freude war groß, aber die nächsten Spiele verliefen weniger erfolgreich. Leider mussten wir uns danach erneut gegen Oberkirch, Reiden und Hildisrieden geschlagen geben. Besonders hart war die Niederlage gegen Hildisrieden, bei der der letzte Satz bis 33:31 gespielt wurde.

Der letzte Match gegen Hitzkirch war ein aufregender Moment für das Team. Viele Zuschauer feuerten uns an, aber leider verloren wir den Match. Trotzdem war die Stimmung immer positiv und aufmunternd. Das Apero für die Zuschauer, welches das Team als Dankeschön organisierte, war ein voller Erfolg und sorgte für eine gute Stimmung nach dem Spiel.

Am 24. April wird das Saisonabschlussessen stattfinden, bei dem wir auf die vergangene Saison zurückblicken werden. Es war eine Saison voller Höhen und Tiefen, aber das Team hat immer zusammengehalten und gekämpft. Es war eine erfolgreiche und spassige Saison für das Volleyball Ufhusen und wir freuen uns auf die Herausforderungen der nächsten Saison. *Saskia Blaser*



Ufhusen hat eine frisch gekürte Vize-Europameisterin im Karate

Am ersten April Wochenende fand in Sursee die Europameisterschaften des Ippon-Shobu-Systems statt. Ippon Shobu steht für einen der beiden Wege in der Swiss Karate Federation. Ein Weg ist das traditionelle Wettkampfkarate, der andere Weg ist das Sport-Karate.

Obwohl das Turnier nur für die U21- und Elite-Kategorien ausgeschrieben war, konnte sich die Beteiligung mit 330 Teilnehmenden aus 23 Ländern sehen lassen.

Unter ihnen kämpfte auch Fabienne Schwegler, Zollhaus, von der Karateschule Langnau/Huttwil um Edelmetall.

Los gingen die Wettkämpfe mit den Kata-Kategorien. Fabienne Schwegler schaffte es im Einzel bis in die 3. Runde. Trotz des Ausscheidens zeigte sie starke Leis-

tungen und darf stolz darauf sein.

Mit der drittplatzierten Muriel Wiesner hatte sich eine Schweizerin im Einzel unter die Medaillengewinnerinnen gereiht, was ihr und ihren Kolleginnen für den Teamwettbewerb zusätzliche Motivation verlieh. Das Trio Muriel Wiesner, Annalena Grenacher und Fabienne Schwegler zeigte starke Katas und qualifizierte sich souverän für den Final der besten vier Mannschaften. Im Kampf um den 2. Platz musste sich das Team noch einmal konzentrieren und ihre Kata ein weiteres Mal vorzeigen. Dies gelang dem Schweizer Trio bestens und so sicherten sie sich den hervorragenden 2. Platz.

Wir gratulieren Fabienne Schwegler herzlich zu diesem grossen Erfolg! Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude an ihrem Sport sowie unfallfreie Trainings und Wettkämpfe.



Bäuerinnen Region Napf

Frühjahrsanlass, Tagesausflug Dienstag, 23. Mai 2023

Führung durch den Park Seleger Moor in Rifferswil ZH

Das Naherholungsgebiet für Jung und Alt!



Tagesprogramm:

08.30 Uhr Einsteigeort Hergiswil b. W. Parkplatz Mehrzweckhalle

09.00 Uhr Einsteigeort Willisau beim Festhallenplatz
Fahrt mit modernem Reiseocar (50 Plätze) von Eurobus

*Treffpunkt für gemeinsames
Fahren nach Willisau: Parkplatz
Fridli Buecher Halle, 8.30 Uhr*

10.30 Uhr Führung durch das Seleger Moor (75 min)

12.00 Uhr Mittagessen im Rest. Löwen in Hausen am Albis
Schweinsgeschnetzeltes mit Spätzli oder Gnocchi mit Tomatenragout (Vegi)

16.30 Uhr Ankunft Willisau beim Festhallenplatz

17.00 Uhr Ankunft Hergiswil b. W. Parkplatz Mehrzweckhalle

Für den Ausflug ist eine Anmeldung notwendig.

Anmeldeschluss: Sonntag, 7. Mai 2023 Beschränkte Platzzahl!

Preis: Fr. 45.- pro Person (inkl. Carfahrt, Eintritt, Führung und Mittagessen)
(Restliche Kosten werden aus der Kasse der Bäuerinnen Region Napf übernommen)

Die Ortsvertreterinnen der Region Napf freuen sich auf viele interessierte Bäuerinnen und einen schönen Ausflug.

Anmeldung direkt an: Tina Dubach Ortsvertreterin Ufhusen Tel. 079 472 66 81 oder
Erika Röllli Ortsvertreterin Hergiswil 041 979 02 25 oder an die Ortsvertreterin der Gemeinde.
(bei der Anmeldung bitte den Einsteigeort und das gewünschte Essen Fleisch oder Vegi angeben)



Bike-Kurs für Kinder

Grundtechniken und Fahrtechnik werden gezeigt und gelernt. Die erlernten Techniken werden dann gleich im Gelände ausprobiert. Der Kurs wird von Monika Wüest (Bikeschule Willisau) durchgeführt. Somit erhält man die wertvollen Tipps vom Profi. www.bikeschule-willisau.ch

Datum / Zeit: Mittwoch, 10. Mai 2023 / 14.00 Uhr

Treffpunkt: Schulhaus Ufhusen, Veloständer

Mitnehmen: Gut gewartetes Mountainbike oder geländegängiges Velo
Sportbekleidung, Helm (obligatorisch), etwas zu Trinken und zu Essen z.B. Banane, Riegel etc. für zwischendurch

Kosten: pro Kind Fr. 15.- (Fr. 10.– wird von der FG Ufhusen übernommen)

Anmeldung: Bis am 08.05.2023 bei Luzia Schmid
079 472 57 21 oder luzia.kurmann@bluewin.ch

Teilnahme ist für Mädchen und Jungen ab der 4. Klasse möglich.
Die Anzahl Teilnehmer ist begrenzt, max. 8 Kinder



DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG

6152 Hüswil

T 041 988 13 46

info@dubachholzbau.ch

www.dubachholzbau.ch

Wir sind Ihr
starker Holzbau-
partner in der Region.
Reden wir über Ihr
Projekt!

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**



PASTORALRAUM
LUZERNER
HINTERLAND

Maiandachten

Alle sind herzlich eingeladen:



Frauenwallfahrt zur Wendelinskapelle in Wauwil

Freitag, 5. Mai, 19.30

mit Jules Rampini und Liturgiegruppe.
Musikalische Mitwirkung: Flötengruppe.

Treffpunkt für gemeinsames Fahren um 18.50 Uhr beim
Kirchenparkplatz.

Anschliessend gemütliches Zusammensein im Woods, Schötz.

Maiandacht mit Kirchenchor

Dienstag, 9. Mai, 19.00

mit Jules Rampini.
Musikalische Mitwirkung Kirchenchor.

Maiandacht Bösegg

Gemeinsam mit der Pfarrei Luthern bei der Jakobskapelle in der
Bösegg mit Jules Rampini.
Musikalische Mitwirkung: Gitarrengruppe Luthern-Ufhusen



**BITTGANG und FELDGOTTESDIENST
bei der WEGKAPELLE Maria vom guten Rat
in der Mühlematt**

Sonntag, 14. Mai 2023



Bittgang 9 Uhr

Besammlung bei der Pfarrkirche

Feldgottesdienst 10 Uhr

Kommunionfeier mit Jules Rampini

Musikalische Mitwirkung: Musikgesellschaft Ufhusen

Nach dem Familiengottesdienst besteht die Möglichkeit in der Mühlematt 5 Bärtis Grillspezialitäten zu geniessen und die Gemeinschaft zu pflegen.

Bei schlechtem Wetter fällt der Bittgang aus und der Gottesdienst findet um 10 Uhr in der Pfarrkirche statt. Wenn um 8 Uhr die grosse Glocke läutet, finden Bittgang und Feldgottesdienst statt. Info auch unter der Telefonnummer 1600.

Alle sind herzlich eingeladen!

Kirche einmal anders

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 2. Juni, ab 18.30

Das Programm steht und wird in der nächsten Ausgabe erscheinen. So viel

sei schon verraten: ab 18.30 Uhr findet stündlich ein Anlass statt, wobei für jeden etwas Ansprechende dabei sein wird. Das OK-Team freut sich auf viele Gäste.

Suppentag — Die ganze Welt im Einkaufskorb

Der Suppentagsgottesdienst wurde getragen vom Jodelgesang des Jodlerklubs Alpenblick Ufhusen. Die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse, Pfarreiseelsorger Jules Rampini und der reformierte Pfarrer Thomas Heim feierten einen abwechslungsreichen Gottesdienst, bei dem die Mitfeiernden direkt mitmachen konnten. Nach einem Besuch auf dem Markt mit Erdbeeren, Aktionsjoghurt in der Grosspackung und günstigen T-Shirts wurde klar: Zu einem ressourcen- und klimaschonenden Lebensstil mit Achtung der Schöpfung Gottes gehört vor allem das Einkaufen von lokalen, fair hergestellten Gütern. Wie bei der als Theater aufgeführten Evangeliumslesung, in der Jesus vom Teufel auf die



Probe gestellt wurde, so liegt einem die Welt im Lebensmittelgeschäft sozusagen zu Füßen. Die Schüler präsentierten die Ergebnisse ihrer Untersuchung im Dorfladen, woher die dort angebotenen Waren stammen. Anschliessend lud eine grosse Weltkugel dazu ein, mit Post-it-Zetteln zu dokumentieren, woher die Sachen kommen, welche die Mitfeiernden in der vergangenen Woche einkauften. Auf einer Wand zum Teilen konnten Gesuche und Angebote gemacht werden, wer einen Rasenmäher ausleihen könnte oder wer eine Reparaturgelegenheit für sein Mofa sucht. Das anschliessende Suppenessen und Kaffee und Kuchenbuffet wurde mit grossem Einsatz von einem Freiwilligenteam dargeboten. Die Projekte der Suppentagskollekte unterstützen Jugendliche in Guatemala und Frauen in Mali. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

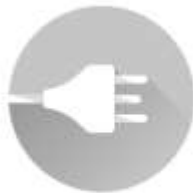


Palmsonntag

Auch in diesem Jahr wurden am Palmwochenende eifrig und mit Freude traditionelle Palmen und Palmbördeli gebunden. Die 4. Klässler sowie ein paar weitere Kinder und das Jugendraumteam trafen sich am Samstag mit Jules Rampini und Cordula Napierai. Sie schufen wunderschöne Palmen, welche im Palmgottesdienst die Kirche festlich zierten. Anschliessend konnten gesegnete Palmbördeli zu Gunsten des Jugendraums erstanden werden.

Herzlichen Dank an alle Kinder, Eltern und weiteren Pfarreimitgliedern, welche

sich an diesem Wochenende Zeit genommen haben und mit Freude und Engagement einen wertvollen Beitrag im Pfarreileben leisten.



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

Geschäftsstelle Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

Änderungen in der Besuchs- und Betreuungsgruppe

Die Besuchs- und Betreuungsgruppe Ufhusen besteht aus Freiwilligen, die gerne andere Menschen besuchen oder helfen. Es ist ein konfessionell und politisch unabhängiges Hilfsangebot, das gemeinsam von der Gemeinde Ufhusen, von der katholischen Kirchgemeinde Ufhusen und von der reformierten Kirchgemeinde Willisau-Hüswil getragen wird.

Zusätzlich zu den bisherigen Angeboten gibt es neu auch das Angebot von Spitalbesuchen, wozu sich eine Untergruppe von 4 Frauen gebildet hat.

Die bisherige Einsatzleiterin, Dorli Egli, übergibt die Leitung an eine neue Person.

Dies sind die neuen Einsatzleiterinnen:

Für die **Besuchs- und Betreuungsgruppe:**

Frau Ursula Kneubühler

Kreuzrain 3

6153 Ufhusen

Tel. 041 988 29 50

Mail: ursula.kneuebuehler@gmx.ch

Für **Spitalbesuche:**

Frau Marie-Louise Graf

Schulhausstrasse 2

6153 Ufhusen

Tel. 041 989 00 55 / 079 548 71 53

Mail: marie-louise.graf@bluewin.ch

Falls Sie Besuch wünschen oder von einer Person wissen, die Freude über einen Besuch hätte, dürfen Sie sich gerne bei diesen beiden Leiterinnen melden.



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Wir verkürzen die Wartezeit

jeden **Samstag** im Monat **Mai**
backen wir

Mai-Blüemli (aus Königskuchenteig)

Gerne nehmen wir auch Bestellungen entgegen.

Denn, „es het, solangs het“.

Tag des offenen Bienenhauses

20. Mai 2023, von 13:30 bis 17:00 Uhr

bei jeder Witterung
für Kinder & Erwachsene

Grossdietwil

Krauer Beat,
Bienenhaus beim
Hasenacherweg 1B in
Altbüron, bei Familie
Stimimann,
Parkplatz vor Ort.

Ufhusen

Bernadette Muff,
Bienenhaus im
Äschwald, ab Park-
platz Möhrenhof
zu Fuss signalisiert.



Willisau

Meyer Vinzenz,
Bienenhaus im
Hinter- Welsberg
in Willisau,
Parkplatz vor Ort.

Luthern

Wechsler
Theres & Sepp,
Bienenhaus
Gschwader bei Familie
Bucher - Bucheli,
Parkplatz vor Ort.

Zell

Lustenberger Josef,
Bienenhaus im
Chalofen,
Parkplatz bei der Kirche,
von dort zu Fuss
signalisiert.

Der Imkerverein Luzerner Hinterland freut sich auf viele Besucher.

Seniorenferien 2023 Luthern / Ufhusen in Serfaus

In unsern Seniorenferien Im Tannheimer Tal sind wir mehrfach angesprochen worden über die schöne Ferienwoche in Serfaus. Viele möchten noch einmal in diesen traumhaften Ferienort und eine weitere Woche dort verbringen.

Wir haben uns deshalb entschlossen, unseren Senioren/innen diesen Wunsch zu erfüllen und **vom 3. Sept, bis 9. Sept 2023** die schönste Wanderregion Tirols Serfaus - Fiss – Ladis zu geniessen.



Mit den Bergbahnen sind auch die Aussichtspunkte zu verschiedenen leichten und anspruchsvollen Höhenwanderungen, mit unvergleichlicher Aussicht zu erreichen. Serfaus - das bedeutet romantische Wälder, bunte Almwiesen, ein endloses Bergpanorama und ein wunderschönes Sonnenplateau.

In den geräumigen und vielseitigen Bergrestaurants können wir uns mit Speis und Trank verwöhnen lassen.

Wir freuen uns jetzt schon auf diese Ferien und wieder viele bekannte, aber auch neue Gesichter begrüßen zu dür-

Das OK Seniorenferien
Luthern / Ufhusen

Alice und Sepp Zemp

Bernadette Alt

Tel. Nr. 041 978 11 09

Anmeldeschluss: 30. Juni 2023

Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Fiire mit de Chliine

Das nächste Fiire findet am **Mittwoch, 10. Mai**, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3-5



Jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth, anschliessend gibt es ein feines Znüni im Unterrichtszimmer mit vielseitiger Spielecke.

Singtreff: Einblicke – Singen - Gemeinschaft

Erleben Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz und weitere populäre Lieder passend zur Jahreszeit. Kirchenmusikerin Christina Oehen begleitet die Lieder am E-Piano und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein.

Pfarrer Thomas Heim erläutert die Botschaft und Entstehungsgeschichte der Lieder. Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und glaubensmässige Horizonte? Nächste Treffen am Mittwoch, **10. und 24. Mai**, jeweils 15.15-16.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Aktuelle Gottesdienste in Hüswil

Christi Himmelfahrt,
Donnerstag, 18. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst zu Auffahrt mit Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim, **Flötistin Madeleine Bischof und Organistin Christina Oehen**, anschliessend Kirchenkaffee

Pfingstsonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr
Festgottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl mit dem **Jodlerchörli Daheim Hüswil**, mit Pfarrer Thomas Heim, mit Kinderhüeti

Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Aus dem Gemeindeleben

Konfirmation 2023: Ein Fest der Verbundenheit

Am Palmsonntag feierte die reformierte Kirchgemeinde Willisau-Hüswil in der wunderschön geschmückten Kirche in Willisau die Konfirmation von acht Jugendlichen. Sie hatten für den Gottesdienst das Thema «Verbunden für ein neues Leben» gewählt. Im selbst gestalteten Gottesdienst betrachteten die Jugendlichen den Lauf des Lebens und stellten Momente vor, in denen sich Menschen besonders verbunden fühlen und ein neues Leben beginnen können: Geburt, Taufe, Abendmahl, Religionsunterricht, Partnerschaft/Trauung/Ehe, Lebenswenden wie zum Beispiel bei einem Arbeitsunfall, die Welt von oben betrachten beim Fotografieren mit der Drohne, das Lebensende als Anfang des ewigen Lebens. Kirchenvorstandspräsident Hermann Morf ermutigte die Konfirmanden ihre Verbindung zur Kirche weiterhin zu pflegen. Zur Konfirmation bestätigten die



Bildlegende, von links oben: Pfarrer Thomas Heim, Han Han Ke, Jonas Egli, Lars Rathgeb, Beat Leuenberger, von links unten: Quirin Schütz, Leonie Hinterberger, Jamie Binder, Elio Kipfer, Foto: Foto Schaller Willisau, André Schaller

Jugendlichen ihre Taufe mit einem persönlichen Glaubenssatz. Pfarrer Thomas Heim segnete sie persönlich. Schliesslich bekamen sie mit der Gratulation von Christine Blaser (Kirchenvorstand Ressort Kinder- und Jugendarbeit) auch gleich ihr Konfbild überreicht. Beim anschliessenden Apéro ergaben sich viele anregende Gespräche und die Traustühle standen zum Probesitzen bereit.

Ökumenische Osterfrühfeier Ufhusen-Hüswil: Auferstehungsweg

Pünktlich am Ostermorgen um 6 Uhr startete die Feier in der Pfarrkirche Ufhusen. Pfarreiseelsorger Jules Rampini überreichte die in der Osternacht ge-

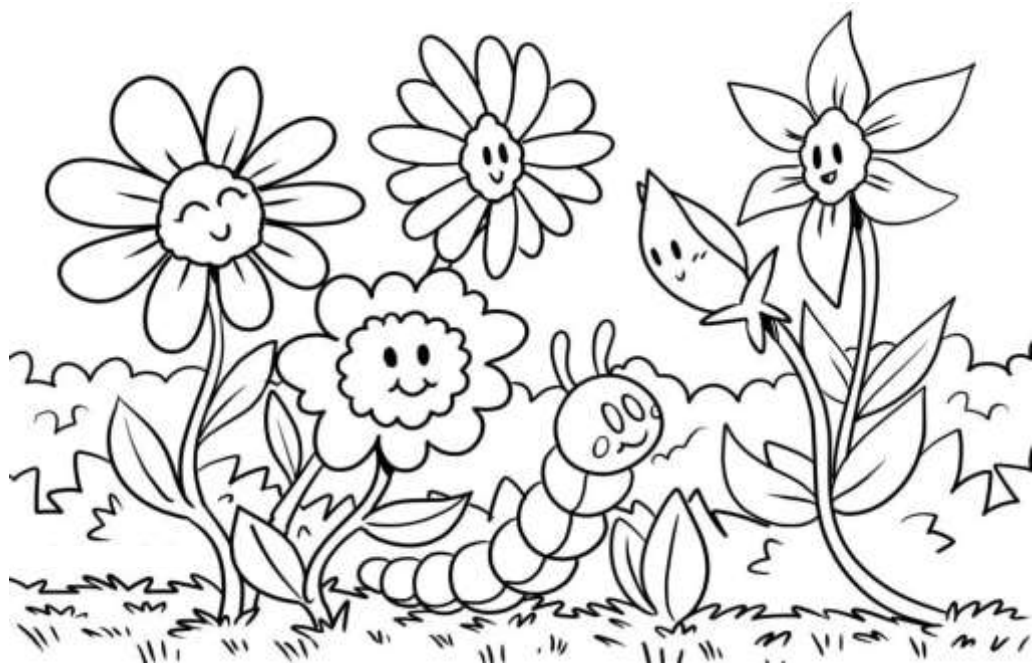
wehte Osterkerze an den reformierten Pfarrer Thomas Heim. Nun ging es auf den Spaziergang hinunter nach Hüswil. Unterwegs wurden Bildkreationen von Josua Boesch betrachtet, die das Ostergeheimnis illustrierten. Beim Osterfeuer auf dem Friedhof Hüswil wurde das Osterevangelium gelesen und die Osterkerze angezündet. Diese wurde daraufhin in die Kirche Hüswil an ihren Platz geleitet. Der Gottesdienst klang mit dem gemeinsamen Lied "Grosser Gott, wir loben dich" aus. Ein reichhaltiges Zmorge erwartete die Frühaufsteher anschliessend im Mehrzweckraum, unten in der Kirche.



3A ELEKTRO
**IHRE STROMER
IN JEDER
NOTLAGE**

3A STANDORT ZELL Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

Viel Spass beim Ausmalen!



ELEKTRO GANDER AG

24-STUNDEN-SERVICE

INK.
ENERGIEARTIST



Sind Sie an einer Solaranlage interessiert?



Wir beraten Sie gerno.

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch

SOZIAL-BERATUNGSZENTRUM WILLISAU-WIGGERTAL



MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Gabriela Ziswiler, Mütter- und Väterberaterin NDS

041 972 56 30

Telefonische Beratung täglich von 8.30 – 11.30 Uhr

gabriela.ziswiler@sobz.ch / www.sobz-willisau-wiggertal.ch

ZELL 2023

Wohn- und Begegnungsort Violino Zell



1. Donnerstag

Nachmittag, mit Anmeldung

- 5. Januar
- 2. Februar
- 2. März
- 6. April
- 4. Mai
- 1. Juni
- 6. Juli

- 7. September

- 2. November
- 7. Dezember

3. Montag

Nachmittag, mit Anmeldung

- 16. Januar

- 20. März
- 17. April
- 15. Mai
- 19. Juni

- 21. August
- 18. September
- 16. Oktober
- 20. November
- 18. Dezember

Anmeldung: per Telefon, Mail oder online über unsere Webseite



Tag der Artenvielfalt

Was fleucht, krecht und blüht alles im Hügelland zwischen Rot und Wigger, von Ufhusen bis Pfaffnau

Mit vielen Exkursionen, Erlebnis- und Infoständen am Samstag und Sonntag 3./4. Juni 2023

Die Idee «Tag der Natur» wurde 1998 in den USA ins Leben gerufen: Artenkennerinnen und -kenner sollen innerhalb 24 Stunden in einem begrenzten Gebiet möglichst viele Tier-, Pilz- und Pflanzenarten nachweisen und die Ergebnisse dem Publikum präsentieren. So sollen der Bevölkerung die faszinierende Vielfalt, Schönheit und der Nutzen der Biodiversität (=Artenvielfalt) näher gebracht werden.

Vom Samstagabend, 3. Juni 2023, 20 Uhr bis Sonntag, 4. Juni 2023, 16 Uhr findet der diesjährige «Tag der Artenvielfalt der Zentralschweiz» in der Region Willisau, im Hügelland zwischen Rot und Wigger statt. Ausgangspunkt der Exkursionen ist die Mehrzweckhalle Altbüron. Über 60 Expertinnen und Experten aus der ganzen Schweiz, teils sogar aus dem Ausland, erforschen von Ufhusen bis Reiden die Pflanzen- und Tierwelt und bringen diese Interessierten näher.

Exkursionen zu verschiedenen Tiergruppen, Pflanzen und durch schöne Lebensräume

Organisiert wird der Anlass unter Leitung des Vereins Lebendiges Rottal VLR zusammen mit den kommunalen Vernetzungsprojekten (z.B. Hinterland mit Ufhusen) und weiteren Organisationen.

Von der Mehrzweckanlage Hiltbrunnen in Altbüron starten am Samstagabend und am Sonntag **fünfzehn** Exkursionen, die von anerkannten Pflanzen- und Tierfachspezialisten geleitet werden. Themen sind unter anderem «Fledermäuse», «Nachtfalter», «Glögglifrösche», «Vögel und ihre Gesänge», «Libellen», «Wespen», «Wildgemüse und Medizinalpflanzen» oder «Käfer». Auch Lebensraumperlen werden besucht, wie der Fluebergweiher oder der Buechwald bei Grossdietwil.

Am Samstagabend steht bei gutem Wetter ein Sonnen- und Sternen-Teleskop bereit. Die Mausohren werden in Grossdietwil beim Ausflug beobachtet oder es wird dem wunderbaren Konzert der Geburtshelferkröten (Glögglifrosch) am Altbüroner Kapellhügel gelauscht.

Info- und Erlebnisstände am Sonntag

Bei der Mehrzweckhalle Altbüron kann am Sonntag eine vielseitige Ausstellung von 9.00 - 16.00 Uhr mit Inhalten zur Pflanzen- und Tierwelt der Region besichtigt werden. Attraktive Spiele, Bastelmöglichkeiten und Forschertouren werden für jung und alt geboten. Die Gemeinden stellen die Vernetzungsprojekte von Ufhusen bis Pfaffnau, von Schötz bis Melchnau vor, wo zu erfahren ist, mit welchen Massnahmen die Landwirte der Biodiversität unter die Arme greifen. Im Weiteren gibt es viele anschauliche Tipps, wie man die Natur selber vor der Tür und auf dem Balkon fördern kann. Vor Ort besteht die Möglichkeit sich kulinarisch mit Regionalprodukten zu verpflegen. Weitere Informationen werden

laufend auf

<https://www.lebendigesrottal.ch/tag-der-artenvielfalt/> aufgeschaltet.

Die Vernetzungsprojektgruppe der jeweiligen Gemeinden, z.B. der Vernetzung

Hinterland mit Ufhusen, sowie der Verein Lebendiges Rottal freuen sich sehr, Ihnen die Natur auf spannenden Exkursionen und an den Ausstellungsständen ganz nahe zu bringen.



Weisse Turmschnecke oder Märzschnecke

Die Weisse Turmschnecke kommt nur noch an wenigen Orten in der Region vor. Wird sie vielleicht sogar in Ufhusen gefunden?

Bild: Manfred Steffen



Geburtshelferkröte (oder Glögglifrosch)

Der Glögglifrosch und sein wunderbares Rufkonzert in Altbüren werden auf einer Exkursion am Samstagabend auf dem Programm stehen.

Bild: Karin Schneider



Schwarze Flockenblume

Typisch für die Region auf mageren, sandigen Böden ist die seltene Schwarze Flockenblume. Werden weitere Raritäten der Ginsterheide zwischen Ufhusen und Pfaffnau entdeckt?

Bild: Karin Schneider

P.P.

CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Mühlematt 2
6153 Ufhusen

